



1971
Das erste Nippon-Fitness-Studio.

Eine Maschine für 22 Mann

Trainingsgerät in Steglitzer Karate-Verein

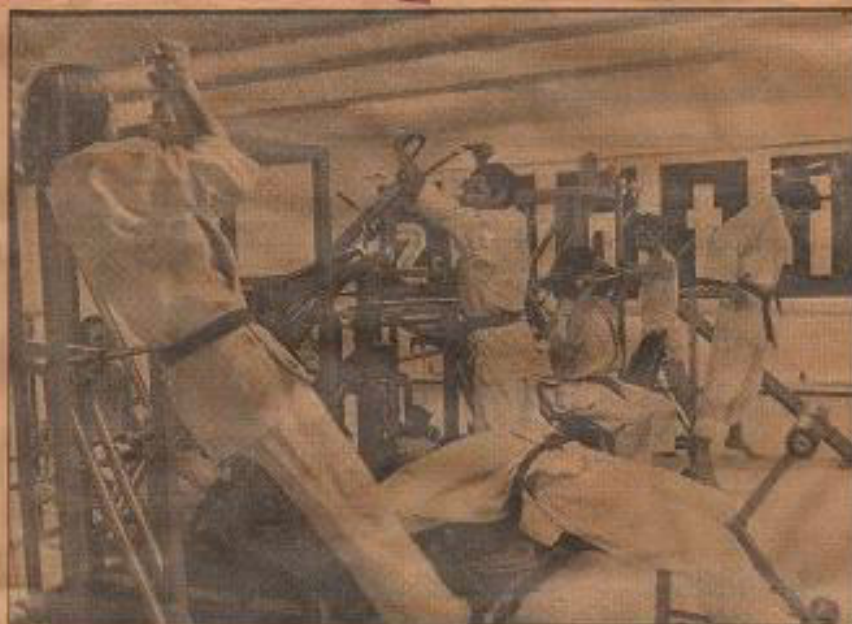
Bis zu Meisterehren ist ein weiter Weg — arbeitsreich und mühevoll. Das wissen auch die Judo- und Karate-Sportler, und deswegen trainieren sie fast täglich. Gymnastik gehört dazu. Doch damit nicht genug. Einfallsreiche Ingenieure dachten sich Maschinen aus, um den Trainingseffekt noch zu erhöhen. Eine solche „Foltermaschine“ wurde jetzt im neuen Trainingszentrum des Judo- und Karate-Vereins „Nippon“ in der Körnerstraße 50 (Steglitz) aufgestellt.

Man denkt an mittelalterliche Foltergeräte, wenn man den großen Raum im zweiten Stock des Vereins betritt, in dem die Supermaschine steht. Ein wahres Ungetüm von Spiralfedern, Griffen, Bänken und Stangen. Genau 22 Mann

können gleichzeitig an dem Gerät ihre Muskeln auf Vordermann bringen. Junge Männer in ihren weißen Kampfanzügen, schwarz oder blau gegürtet, arbeiten an der Maschine. Sie trainieren intensiv für ihren harten Sport. Drei von ihnen werden zur Karate-Mannschaftsmeisterschaft nach Paris fahren und auf europäischer Meisterschmalte versuchen, einen Titel oder zumindest eine gute Platzierung mit nach Berlin zu bringen.

Immerhin amüsiert die Nippon-Jünger um Ausbildungschef Johannes Sparmann augenblicklich als Deutscher Karate-Mannschaftsmeister. Sparmann weist die Bezeichnung Foltermaschine für den Trainingsapparat, der immerhin etwa 20.000 Mark gekostet hat, lachend zurück. „An diesem Gerät können auch Frauen trainieren“, sagt er. „Man kann die einzelnen Stationen nämlich unterschiedlich einstellen, so daß nicht nur Superathleten ihre Übungen machen können. Ganz leicht ist das alles. Nur 20 Minuten reichen täglich, um den Körper wieder aufzumöbeln. Man braucht — wenn man die Arbeit vernünftig dosiert — auch keinen Muskelkater zu fürchten.“

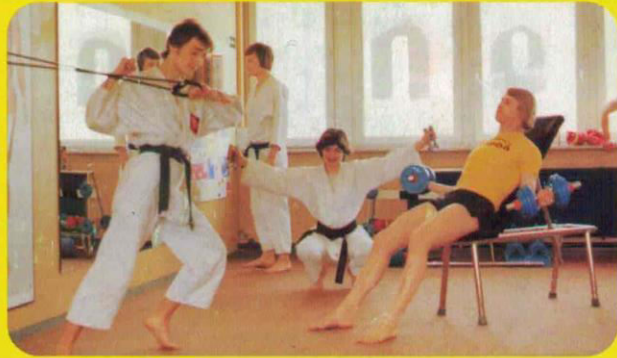
Obwohl die aktiven Karate- und Judo-Sportler täglich trainieren, ist der ganze Apparat nicht ausgelastet. Johannes Sparmann meint, daß hier jeder, der sich nach langer Winterpause wieder fit machen will, üben kann. Mit 24 Mark Monatsbeitrag kann jeder dabei sein, der „sportgesund“ ist. Denn Kranke sollten nicht antreten. Für Normalverbraucher aber hat die Trainingsmaschine durchaus gute Seiten. Zum Beispiel werden Organe gekräftigt, ohne daß man später aussieht wie ein Bodybuilder, der Kreislauf wird ange-regt, und nicht zuletzt freut man sich später über die schlanke Linie. Telefonische Anmeldungen von 14 bis 21 Uhr unter der Rufnummer 31 99 33. sky



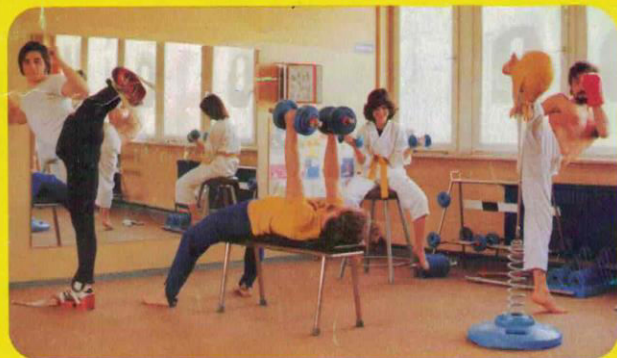
Bis zu 22 Sportler können gleichzeitig an dieser Maschine üben.

Foto: Grabowsky

Einen von unserem Auftraggeber bestimmten Teil unserer zweiten Auflage hat ein Prospekt der Kuehhaus Hertle GmbH beigefügt.



Für Judoka: Ideale Ergänzung zum regulären Training durch judo-spezifische Kräftigungs- und Konditionsübungen.



Für Karateka: Größerer Erfolg durch Schnellkrafttraining und Üben mit Sandsack, Punching-ball und Eisenschuhen.

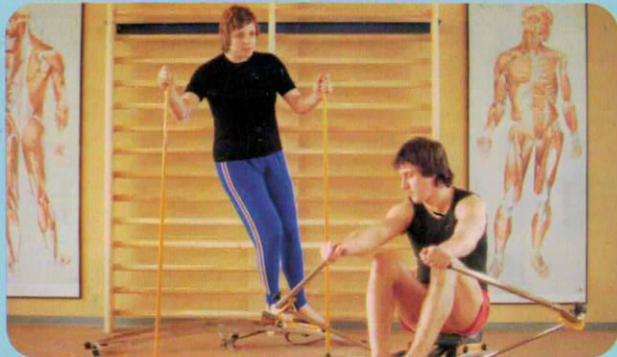
NIPPON FITNESS STUDIO

Judo-Karate-Schule NIPPON

Körnerstraße 50
Steglitz
an der Autobahnbrücke
Telefon: 7 91 28 84



Zentrum:
Kantstraße 150a
Ecke Uhlandstraße
Telefon 3 12 99 33



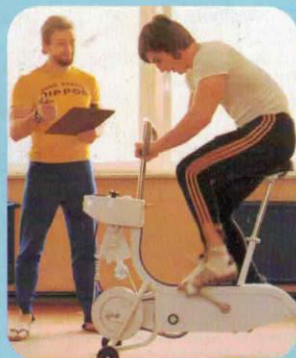
Übergewicht? Müdigkeit? Bewegungsmangel?
Im NIPPON FITNESS STUDIO finden Sie viele attraktive Möglichkeiten, Ihren Körper fit zu machen.



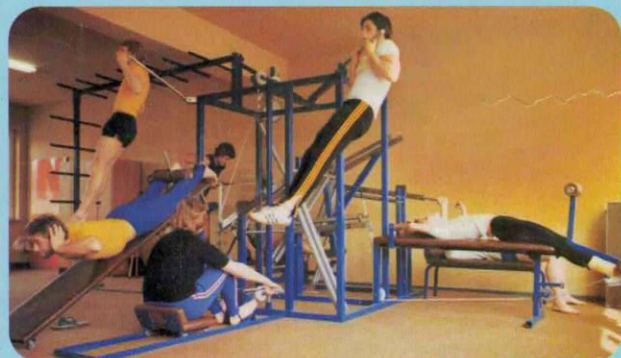
**Günstiger Preis
für
Schulmitglieder!**

Sie darf sich freuen: Wer es richtig und regelmäßig macht, hat Erfolg!
Sie können individuell oder mit Anleitung trainieren.

**Übrigens,
Anschauen
kostet
nichts!**



Sie können die Funktionsfähigkeit Ihres Herz- und Kreislaufsystems genau überprüfen. Verfolgen Sie Ihre Aufwärtsentwicklung.



Vielfältige Übungen bringen vielfältige Abwechslung. Ob Sie Speck abbauen oder Muskeln aufbauen wollen, Sie finden das Richtige.



JKK "NIPPON" - Berliner Schüler-Mannschaftsmeister 1972

Trainer Pawelz Baer Goetz Siefert Baer Hose



Der erste VW-Bus 1973-75 (andere Nippon-Autos gab es schon früher)



HARUNOBU MATSUBA 4. DAN
 Trainer 1973-79
 Deutscher Vizemeister 77
 Deutscher Vizemeister 78
 Norddeutscher Meister 79



CHRISTIANE KIEBURG-BAUER

geb. 3.2.1956 Judo seit 1.9.1966

Erfolge (Auswahl):

- | | |
|-------------------------|---------------------------|
| Europa-Meisterin 1976 | Int. Dt. Meisterin 1974 |
| Europa-Meisterin 1977 | Int. Dt. Meisterin 1976 |
| Europa-Meisterin 1978 | Int. Dt. Meisterin 1978 |
| Europa-Meisterin 1979 | Int. Dt. Meisterin 1979 |
| Deutsche Meisterin 1974 | Int. CSSR-Meisterin 1976 |
| Deutsche Meisterin 1975 | Int. CSSR-Meisterin 1977 |
| Deutsche Meisterin 1978 | Int. CSSR-Meisterin 1978 |
| Deutsche Meisterin 1979 | Int. Span. Meisterin 1978 |
| Dt. Uni-Meisterin 1976 | Int. Öst. Meisterin 1978 |
| Dt. Uni-Meisterin 1977 | Int. USA-Meisterin 1978 |
| Dt. Uni-Meisterin 1978 | |

*1947 †2020



**DEUTSCHE MANN-
SCHAFTSMEISTER-
SCHAFT KARATE**



**BERLIN
12.OKTOBER
1974**



BERND FRIEDACK

geb. 16. 2. 1954 Karate seit 8. 1. 1969
bisherige Erfolge (Auswahl):

- Juniorren-Europameister 1974
- Deutscher Jugendmeister 1970
- Deutscher Mannschaftsmeister 1970
- Deutscher Jugendmeister 1971
- Deutscher Juniorenmeister 1974
- Internationaler Deutscher Meister 1974
- Deutscher Juniorenmeister 1975
- Intern. Deutscher Vizemeister 1975
- Deutscher Meister 1977
- Deutscher Mannschaftsmeister 1979

**KARATE
LÄNDERKAMPF
Deutschland-England-Irak**



**Berliner
Einzelmeisterschaften
Samstag, 1. Feb. 75**



Berliner Schüler-Mannschaftsmeister 1976

Sczostak		Egerer	Zipser	Aktas	Matsuba
Krüger	Reiber	Beischmidt		Studt	Herz
	Müller		Purol	Nötzel	



NIPPON - STADTLIGAMEISTER 1977

Sczostak - Kendziora - Damoune - Ruhnke - Kurta
 Matsuba - Rzepka - Brozeit

DEUTSCHER MEISTER 1979



Bernd Friedack Herbert Burdich Detlef Guggenberger Werner Päsche Sebastian Höher
Steven Cotton Cissé Fadé



Berliner, Norddeutscher Meister 1980, 3. Pl. Deutsche MM
stehend: Geschke - Studdt - Trainer Karstädt - Zipser - Krüger
sitzend: Herz - Reiber- Beischmidt - Nötzel - (Akranci)

ברוכים הבאים לבברלין

MACCABI TEL AVIV zu Gast bei NIPPON BERLIN

8. - 22. August 1981



Urkunde

Bei der

1. Verbandsmeisterschaft

der

Deutschen Karate Union e.V.

errang die

Kata-Mannschaft-Herren

NIPPON BERLIN (PULVER-CISE-SPARMANN)

den 1. Platz.

Oberhausen, den 13.06.1981

Veranstalter

Aussichter



LANDESLIGA - MEISTER 1983

ROBERT SPIERER - EKKI GESCHKE - LUTZ SIEFERT - WULF KARSTÄDT - STU
STEFAN WÜRZEL - WERNER NÖTZEL - STEPHAN KRÜGER - MANFRED RZEPKA



ZUM 2. MAL BESTE MANNSCHAFT BERLINS:
NIPPON LANDESLIGAMEISTER 1984
MIT: GESCHKE, SIEFERT, KARSTÄDT, STU
REIBER, FOSCA, SPIERER



NIPPON - LANDESLIGAMEISTER 1985
THOMAS STUDDT, STEPHAN KRÜGER, ROBERTO SPIERER,
ROCCO FOSCA, WERNER NÖTZEL, WULF KARSTÄDT, LUTZ SIEFERT



LANDESLIGA - SIEGER 1998

Michael Pompe - Dietmar Stefan - Wulf Karstädt (Trainer)
Rocco Fosca - Gaius Pagel
Thomas Studdt - Marcus Reiber - Lutz Siefert - Roberto Spierer



Erster Gesamt-Berliner Mannschaftsmeister - Landesliga 26. Mai 1991



NIPPON - LANDESLIGAMEISTER 1992
ROCCO FOSCA - DIETMAR STEFAN - THOMAS STUDDT
GAIUS PAGEL - ROBERTO SPIERER - WULF KARSTÄDT
LUTZ SIEFERT - MARCUS REIBER

BERLIN 85 MARATHON
 29. September

URKUNDE

Sparmann, Andreas

8359. Platz

1144. Platz in Klasse M30

Zeit: 4:07:39



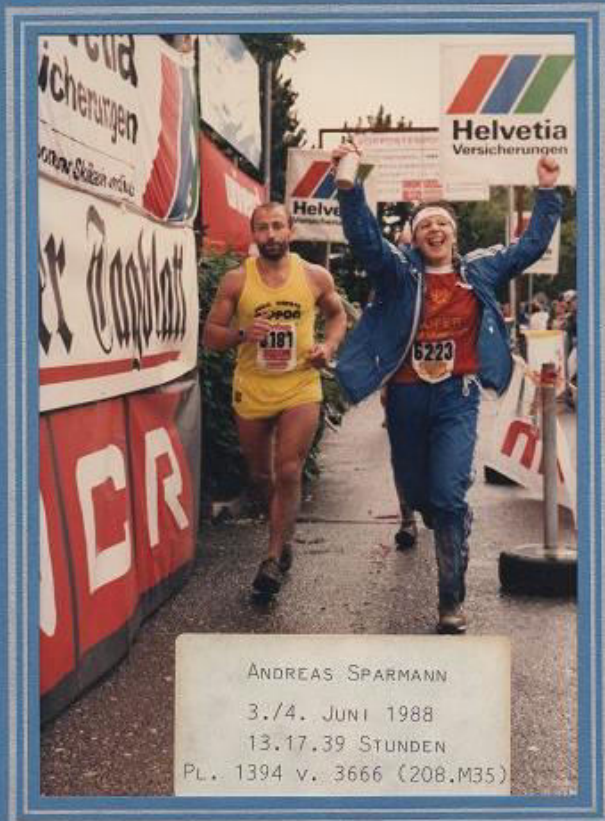
SOC
BERLIN

Fileae

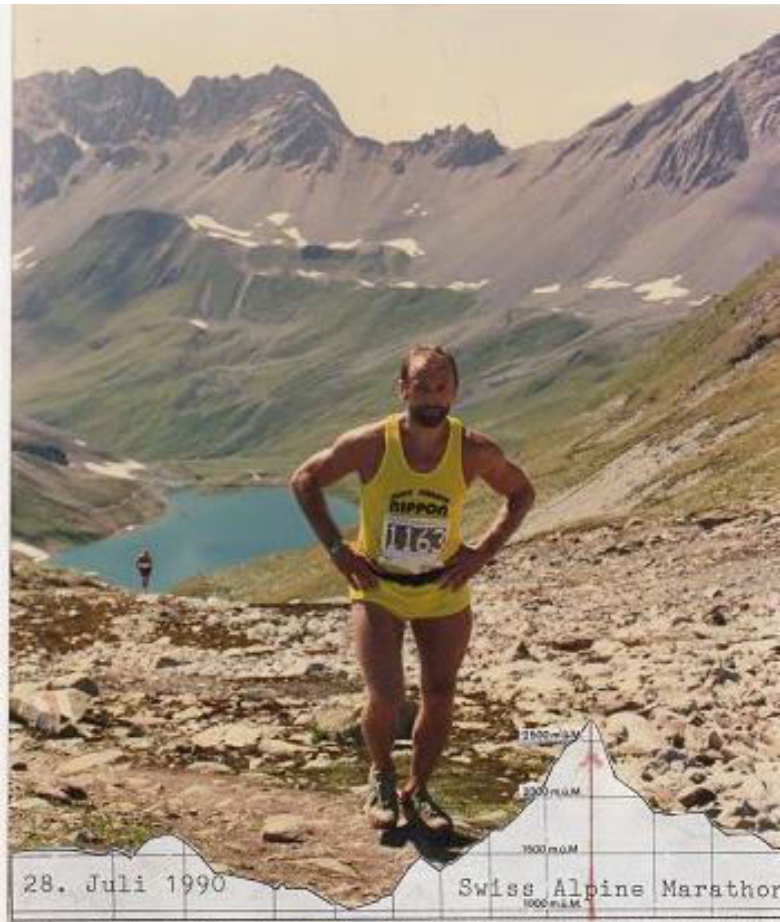


Michel Théato (FRA)
 Olympiasieger 1900 in Paris (2:59:45,0)

30. 100-km-Lauf von Biel 1988



ANDREAS SPARMANN
 3./4. JUNI 1988
 13.17.39 STUNDEN
 PL. 1394 v. 3666 (208.M35)

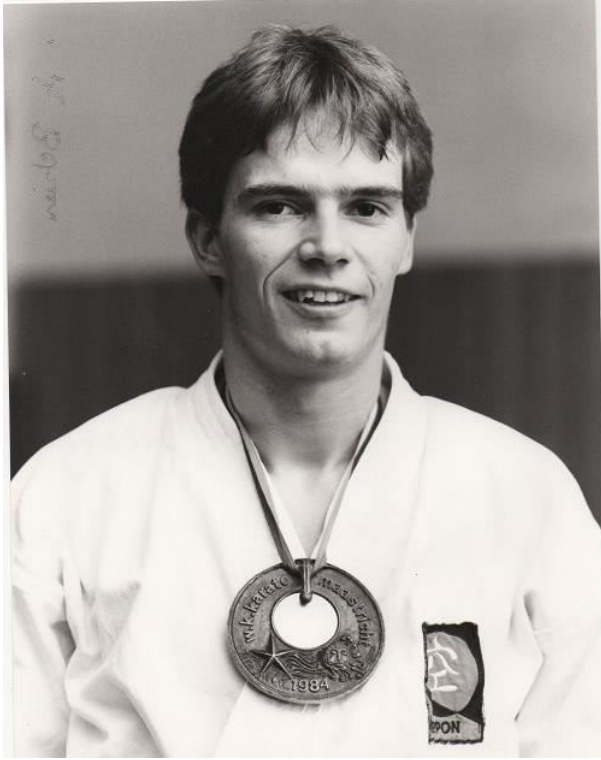


28. Juli 1990 Swiss Alpine Marathorn

Davos	Lang	Moristen	Wissen	Fäsur	Stada	Bergün	Tuors	Rawbach	Sertig	Chéinsap	Boden	Dévon
km 0.0	Lang	16.0	22.8	28.0	33.2	37.4	41.6	46.8	50.9	56.0	61.0	67.0

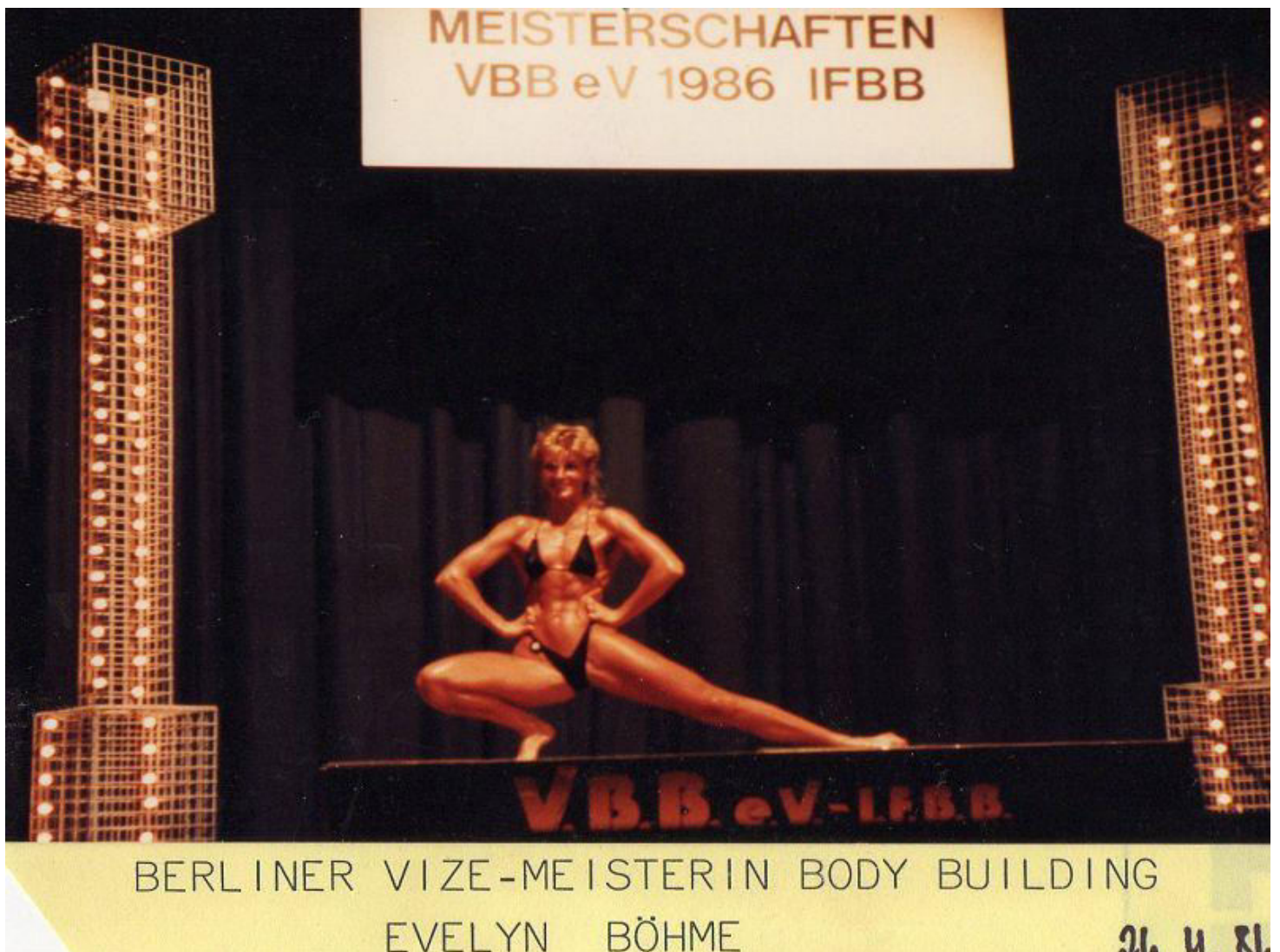
100° Marche des 100 km de Bienne 1988

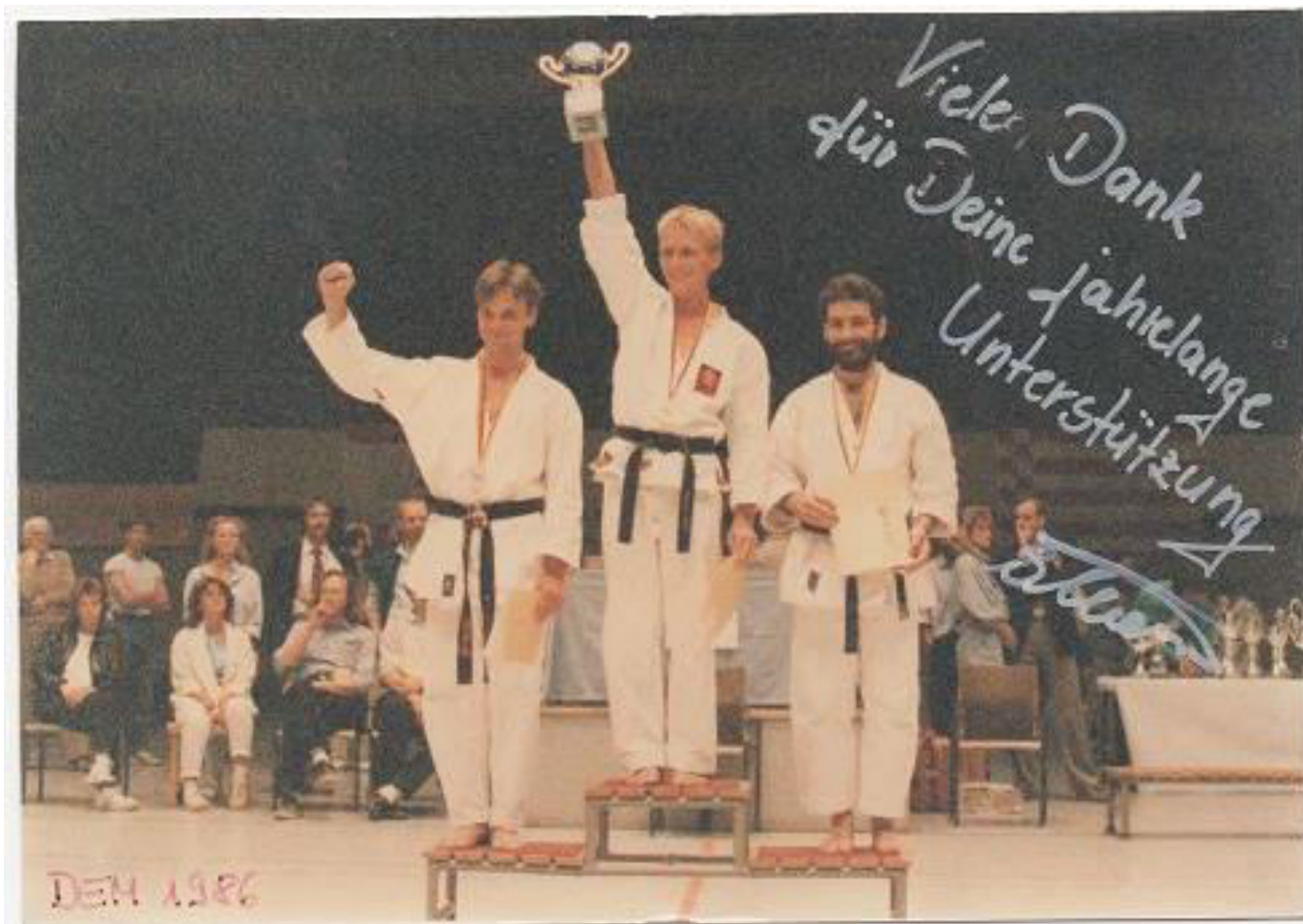
10:29:26 Std. = Platz 976 von 1.403 (Klasse 275.)



Dirk Betzien 1986

Deutschlands erster Karate-Weltmeister – für sieben Jahre !





k



Sabine Krause mit Wanshu auf dem World-Wado-Ryu-Cup 1989 in London

Sabine Krause holte 3x den Wadokai-Europa-Cup Kata



Der alte und neue Präsident des BKV: Peter Wirbeleit

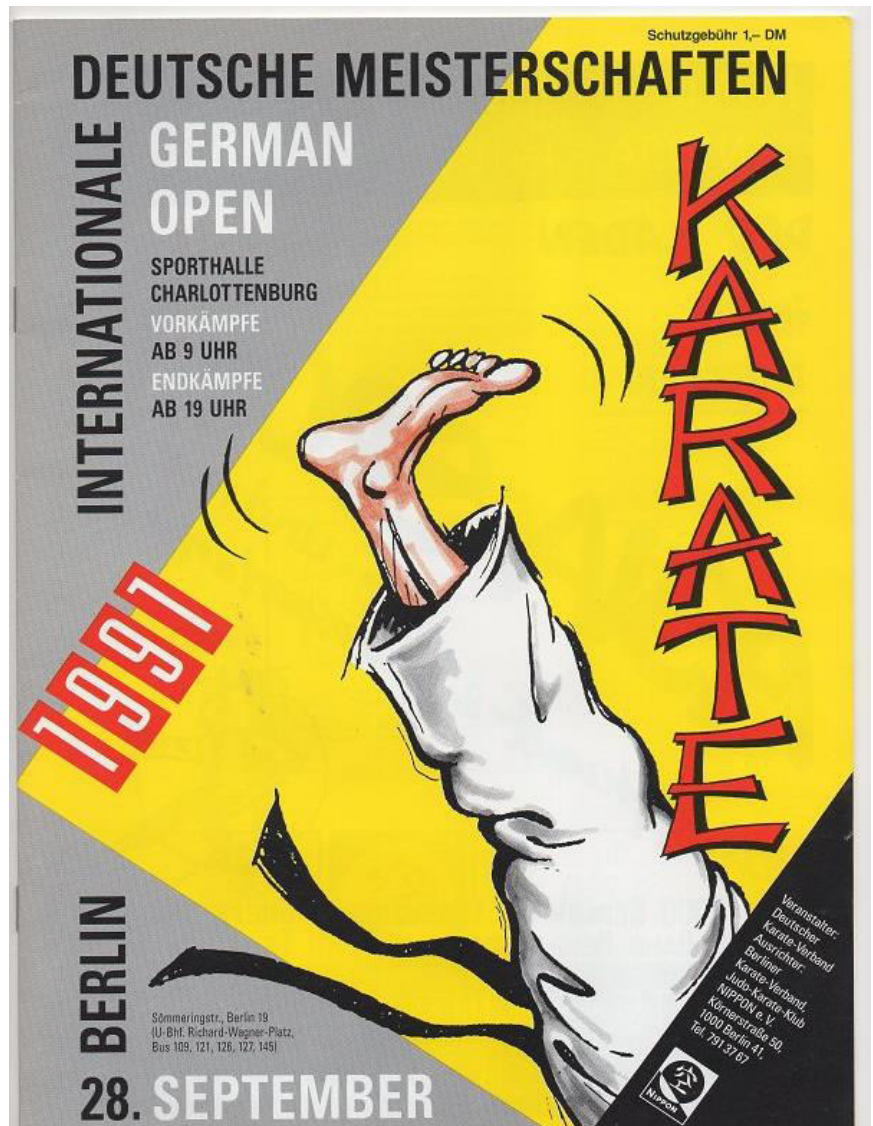
*1953 †2021



Thomas von Hübbenet 1990
 Ippon in der Bundesliga

k

1990: Die Berliner vorm
 Kinkakuji in Kyoto / Japan





1993
Eröffnung Mittelstraße



Sparmann sen. und
Fritz Wendland,
Vizepräsident DKV



Hans-Jürgen Schön,
Vorsitzender JKK Nippon e.V.,
und Bezirksbürgermeister
Herbert Weber

1994: Nippon ist 3x Berliner
Mannschaftsmeister in Kumite
und Kata bei Männern und
Frauen und 1x Vize-Meister



25 Jahre Berliner Karate Meisterschaften der Frauen und Männer

Samstag 8.2.1997

Vorkämpfe · 10:00 Uhr
Endkämpfe · ab 15:00 Uhr

Sporthalle Schöneberg
Sachsendamm 12

Veranstalter - Berliner Karate Verband e.V.
Ausrichter - NIPPON
Mittelstraße 34
Berlin Steglitz
am S + U-Bhf. Rath. Steglitz
Tel. 791 37 67

S-Bhf. Schöneberg
S1, S45, S46
BUS 146, 187, 204

Wado - Kai Euro-Cup

10 Uhr Vorkämpfe
17 Uhr Endkämpfe
Sport- und Freizeitzentrum
Siemensstadt Rohrdamm 61-64
U7 Rohrdamm, Bus 123, 223

KARATE

2000

Berlin
28. Oktober

Ausrichter:
(ermäßigte Vorverkauf)
JKK Nippon Berlin e.V.
Mittelstr. 34, 12167 Berlin-Steglitz
Tel. 791 37 67

Berliner Karate Verband e.V.
Priesenweg 4, 10829 Berlin
Tel. 781 40 27

DEUTSCHE
MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFTEN

KARATE

30. JUNI 2007

Vorkämpfe: ab 9.30 Uhr
Finale: Junioren ab 13.00 Uhr, Senioren ab 18.00 Uhr

Sport- und Freizeitzentrum Siemensstadt, Rohrdamm 61-64, 13629 Berlin, U7 Rohrdamm, BUS 123, 223

Veranstalter: Deutscher Karate Verband - Tel. 02043/29 88 0
Ausrichter: Berliner Karate Verband - Priesenweg 4 - 10829 Berlin - Tel. 781 40 27

www.sportsstudio-nippon.co



Dr. Karl-Heinz Göldner (†2010)
mit Frau Karin,
Vereinsvorsitzender 1994-2003